

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Masterplan für das ehemalige Restaurant Lido im Strandbad Wannsee

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass für das ehemalige Restaurant Lido südlich der sanierten Bauten im Strandbad Wannsee zeitnah ein Masterplan mit den Zielen der Instandsetzung, der schnellen Wiederinbetriebnahme und einem zuverlässigen Dauerbetrieb entwickelt wird. In einem ersten Schritt ist in Zusammenarbeit mit den Berliner Bäder-Betrieben ein Ideenwettbewerb innerhalb der Bevölkerung auszurufen.

Nach fundierter Prüfung der Vorschläge soll der Senat sich für eine langfristige Nutzung des Gebäuderiegels aussprechen und mit interessierten Investoren in Gespräche treten.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Dezember 2019 und danach monatlich über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Begründung:

Nachdem sich kürzlich nun endlich auch Abgeordnete der Koalitionsfraktionen öffentlich für die Sicherung des ehemaligen Restaurants Lido ausgesprochen haben, steht das gesamte Parlament in der Pflicht, sich noch einmal mit der Entwicklung des Gebäuderiegels im Strandbad Wannsee zu beschäftigen. Wir hätten uns gewünscht, dass die Koalition das Problem bereits früher erkannt und unserem Antrag mit der Drucksachen-Nummer 18/1311 im Herbst des vergangenen Jahres zugestimmt hätte. Auch wenn ein jetziges Bekenntnis reichlich spät erfolgt, ist es dennoch besser, als den alarmierenden Zustand des Gebäudes noch länger zu ignorieren.

Im Zuge der dringend notwendigen Erarbeitung eines Masterplans für die Bauruine am Ende des Wandelgangs ist der Senat aufgefordert, die Wünsche und Ideen der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen und eine zeitnahe Wiederinbetriebnahme des Lidos sicherzustellen.

Berlin, 28. Mai 2019

Dregger Standfuß Zeelen Statzkowski
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU